



Informationen für Eltern von A bis Z

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie recht herzlich an der Gertrudisschule. Dieser Flyer ermöglicht Ihnen einen Überblick über wichtige Informationen zu unserem Schulalltag. Sollten sich darüber hinaus noch Fragen ergeben, schauen Sie auf unsere Homepage oder sprechen Sie uns bitte an!

A

Adresse und Ansprechpartner

Anschrift: OGS Gertrudisschule
Vorstadtstraße 14
44866 Bochum

Telefon: 02327 / 229273
Fax: 02327 / 229275

E-Mail: gertrudisschule@gmx.de
Homepage: www.gertrudis.bobi.net

Schulleitung: Frau Knopp

Sekretariat: Herr Evrard

Leitung
Betreuungsteam: Herr Töpfer

Schulsozialarbeiterin: Frau Ceranski (des Landes NRW)
Frau Steiniger (der Stadt Bochum)

Allgemeines



Es gibt nur eine Eingangstür (vorne). Der Aufgang im Gebäude erfolgt durch das Vordertreppenhaus. Besucher müssen sich per Klingel im Sekretariat bzw. beim Hausmeister anmelden.

In den Pausen bzw. zum Unterrichtsende begeben sich die Kinder durch das Hintertreppenhaus hinunter und verlassen die Schule durch den Hinterausgang. Beim Wechsel in den beiden großen Pausen wird gleichermaßen verfahren.

Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder den Schulweg möglichst allein gehen zu lassen bzw. sich **am Tor** von ihrem Kind zu **verabschieden** oder es dort wieder abzuholen.

Bei öffentlichen schulischen Veranstaltungen tragen die erhältlich in vielen verschiedenen Farben und Größen ein.



Kinder ihr Schul-T-Shirt, für 6,00 € beim Förderverein.

Arbeitsgemeinschaften (AG)

Neben zahlreichen Arbeitsgemeinschaften im sportlichen Bereich können die SchülerInnen auch u.a. an Musik-, Kunst-, Koch-, und Spielangeboten teilnehmen. Alle Arbeitsgemeinschaften finden nach dem Unterricht im Nachmittagsbereich statt. Sie sind freiwillig und haben in der Regel eine Gruppenstärke von zehn bis 20 Schülern. Zu Beginn des Schuljahres bzw. Halbjahres erhalten die Kinder und Sie eine Übersicht mit den Angeboten. Unter den für ihren Jahrgang angebotenen AGs können sie dann auswählen, verpflichten sich mit der verbindlichen Anmeldung aber für die Teilnahme für ein Halbjahr. Sollten mehr Anmeldungen als Plätze eingehen, findet eine Auswahl der Kinder statt.

Arbeitsmaterial

Die Eltern erhalten zum Schulanfang eine Liste über die Arbeitsmaterialien, die die Kinder mitbringen sollen. Die Eltern werden gebeten, die Gegenstände mit dem Namen ihres Kindes zu beschriften und Verbrauchsmaterial regelmäßig aufzufüllen. Jedes Kind sollte täglich ein gefülltes Etui mit angespitzten Stiften, einen Klebestift und eine eigene Schere dabei haben.

Bitte geben Sie **keine** Filzstifte, Tintenkiller und Kugelschreiber mit.

B

Bewegte Pause

Bewegung ist uns auch in den beiden Hofpausen zum Ausgleich sehr wichtig. Jede Klasse hat eine Kiste mit Pausenspielzeug, aus der die Kinder im Rahmen der „bewegten“ Pause verschiedene Spielgeräte (Seilchen, Wurfspiele usw.) ausleihen können. Diese Kisten wurden vom Förderverein angeschafft. Bei Verlust oder Beschädigungen von Spielen müssen diese von der jeweiligen Klasse ersetzt werden.

Büchergeld

Wie an jeder Schule, wird einmal im Jahr zum Schuljahresbeginn nach den Sommerferien der Eigenanteil aller Eltern für Lernmittel, wie eingesammelt. Über die Höhe des Büchergeldes wird per Elternbrief informiert.

E

Einschulung

Nach der Zusage der Aufnahme an der Gertrudisschule laden wir Eltern und Kinder im Frühjahr vor der Einschulung zu verschiedenen Informationsveranstaltungen ein. Eine Teilnahme ist verbindlich. Zu Beginn der Sommerferien erhalten die SchulanfängerInnen dann Post mit allen Informationen zur Einschulung von ihren zukünftigen KlassenlehrerInnen. Diesem Brief liegt eine Einkaufsliste mit allen wichtigen Materialien für das erste Schuljahr bei. Am ersten Donnerstag nach den Sommerferien werden die neuen SchulanfängerInnen dann eingeschult. Der Tag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Propsteikirche. Anschließend werden die Kinder und ihre Eltern in der Turnhalle mit einem kleinen Programm begrüßt. Nach der Klassenzuteilung erleben die Kinder ihre erste Schulstunde im Klassenverband. Währenddessen warten die Eltern bei Kaffee und Kuchen auf ihre Kinder. Die Cafeteria wird jeweils von den Eltern der dann 2. Klassen, also der SchulanfängerInnen aus dem Vorjahr, organisiert.

Elternabend (Klassenpflegschaftssitzung)

Zweimal im Jahr findet ein Elternabend statt. Auf diesem werden wichtige Informationen ausgetauscht sowie die Lerninhalte für das jeweils bevorstehende Schulhalbjahr vorgestellt.

Elterncafé

Regelmäßig findet mittwochs im Essraum im Erdgeschoss ein Elterncafé für alle Eltern unserer Schule statt. Hier werden Kontakte geknüpft, über Vorstellungen von Schule aus Sicht der Eltern und des Schulteams diskutiert, diese transparent gemacht und auch übersetzt. Zu ausgewählten Themen werden auch immer wieder auswärtige Experten eingeladen, die Rat und Hilfe anbieten und neue Ideen vorstellen.

Elternmitarbeit

Neben dem intensiven Austausch hinsichtlich der Entwicklung des eigenen Kindes ist die Beteiligung an den offiziellen Gremien, wie z.B. Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft oder Schulkonferenz sehr wichtig. Darüber hinaus brauchen wir engagierte Eltern, die die Kinder an der Schule vielfältig unterstützen. Die tatkräftige Mitarbeit bei Festen, Feiern, Projekten, dem Schulobst- und Gemüseprogramm, Lesestunden, Basteltagen, Ausflügen, u.v.m. ist nicht nur immer erwünscht, sondern notwendig und wird dankend angenommen.

Elternsprechtage

Mit den Eltern wird mindestens zweimal im Jahr ein Termin für ein Gespräch vereinbart. Unsere pädagogischen Ziele können wir nur erreichen, wenn wir eng zusammenarbeiten.

F

Feste

Neben den individuellen Festen jeder Klasse, feiern wir viele Festtage gemeinsam mit der gesamten Schule. Dazu gehören das Martinsfest, Nikolaus, ein interkultureller Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel, Karneval, sowie unser Schulfest.

Förderverein

Die im Förderverein aktiven Eltern setzen sich mit viel Engagement und Tatkraft für die Belange unserer Schule ein und ermöglichen so auch viele Dinge, die aus dem normalen Schulbudget nicht zu finanzieren sind. Der Jahresmindestbeitrag beträgt 6 Euro, das sind pro Monat 50 Cent. Vielleicht möchten auch Sie die Kinder und unsere Schule unterstützen. Die Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Homepage unter „Förderverein“ (<http://www.gertrudisschule-bochum.de/gertrudisschule-bochum/foerdereverein-ziele.html>).

Fundsachen

Fundsachen, wie Kleidung, Sportbeutel, Euis etc., werden in der Schule in Kisten gesammelt, in denen die Kinder sie wiederfinden können. Nach einer gewissen Zeit werden sie für einen weiteren Zeitraum eingelagert. Ihr Kind sollte einem Verlust umgehend nachgehen und ggf. die Klassenlehrkraft um Hilfe bitten. Bezüglich verloren gegangener Gegenstände können Sie sich auch an das Hausmeisterpaar wenden.

G

Gemeinsames Lernen (GL)

In der Gertrudisschule lernen „alle“ Kinder zusammen. Bereits seit dem Schuljahr 1999/2000 bieten wir „Gemeinsames Lernen“ an. Alle Kinder werden individuell entsprechend ihrem spezifischen Bedarf gefördert, ggf. erhalten sie zusätzliche Unterstützung durch unsere sonderpädagogischen Fachkräfte.

Gesundes Frühstück

Einen Schwerpunkt unserer Schule bildet die Gesundheitsförderung. Uns ist wichtig, dass die SchülerInnen mit einem gesunden Frühstück zur Schule kommen, das ihnen Kraft und Energie für den Schulalltag gibt.

An fast allen Wochentagen erhalten die Kinder in den Klassen kostenlos zusätzlich gesundes Obst und Gemüse, das von engagierten Eltern vorbereitet wird, denn wir nehmen am Schulobst- und Gemüseprogramm des Landes NRW teil. **Süßigkeiten** sollen **nicht** zum alltäglichen Frühstück mitgebracht werden. Stattdessen naschen wir alle einmal im Monat gemeinsam bei unserer *Naschpause*.

H

Hausaufgabenbetreuung

Kinder des offenen Ganztages werden im Rahmen der Ganztagsbetreuung bei den Hausaufgaben unterstützt.

Herkunftssprachlicher Unterricht

An unserer Schule wird für alle Kinder mit arabischer oder türkischer Herkunftssprache Unterricht angeboten. Dazu kommen die entsprechenden Lehrkräfte mehrmals in der Woche im Nachmittagsbereich an die Schule. In vielen weiteren Herkunftssprachen wird in Bochum verteilt auf die anderen Schulen entsprechender Unterricht angeboten. Eine Anmeldung erfolgt immer verbindlich für die gesamte Schulzeit an unserer Schule. Eine Abmeldung ist nur schriftlich bei der Schulleitung möglich. Die entsprechenden Informationen werden vor jedem Schuljahr verteilt und Sie finden diese auch auf unserer Homepage.

Hitzefrei

Bei hohen Temperaturen in den Klassenräumen kann es für die Kinder ab 11.50 Uhr hitzefrei geben. Wenn eine Hitzeperiode bevorsteht informieren wir die Eltern schriftlich und bitten sie sich darauf einzustellen. Die Schulbetreuung (OGS) ist aber grundsätzlich gesichert.

JeKITS-Unterricht

Seit dem Schuljahr 2008/2009 nehmen alle Kinder des ersten Schuljahres kostenfrei für eine Schulstunde in der Woche am JeKITS-Projekt (Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen) teil. Geleitet wird diese Musikstunde von einer Lehrkraft der Musikschule im Rahmen des regulären Unterrichtstages. Ziel ist es, durch das Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Instrumente, die SchülerInnen zum Erlernen eines Musikinstrumentes anzuregen. Ab dem zweiten Schuljahr können die Kinder ein Instrument in Kleingruppen bei einer Musikschullehrkraft in den Räumen der Schule erlernen. Dieses Angebot ist im 2. Schuljahr noch kostenlos, ab dem 3. Schuljahr wird seitens der Musikschule ein geringer Monatsbeitrag erhoben.

K

Klassenkasse

Jede Klasse legt den Beitrag für die Klassenkasse individuell in Absprache mit den Eltern fest. In der Regel werden aus der Kasse klassenspezifische Materialien oder zusätzliches Lernmaterial etc. bezahlt.

Kleidung

Da sich Kinder viel bewegen und auch schon mal schmutzig machen, sollte in der Schule bequeme, unempfindliche, der Jahreszeit angepasste Kleidung getragen werden (Wetter, Leuchtfarben in der dunklen Jahreszeit). Alle Kinder tragen im Klassenraum und im Schulgebäude Hausschuhe (siehe Pantoffeln). Diese sind von den Eltern mit Namen und Klasse zu **beschriften**.

Die Jacken werden in den Jackenräumen bzw. in den Spinden aufgehängt.

Bitte kaufen Sie Ihrem Kind erst dann **Schuhe mit Schnürsenkeln, wenn Ihr Kind Schleifen binden kann**. Die Lehrkräfte haben nicht die zeitlichen Möglichkeiten, den Kindern Schleifen zu binden.

Kopfbedeckungen wie z.B. Kappen sind während des Unterrichtes verboten.

Kopiergeld / Kosten für Verbrauchsmaterial

Die Kosten für Verbrauchsmaterial ihrer Kinder sind von den Eltern zu tragen (Schulhefte, Arbeitsblätter, Bastelmaterial, u.ä.) Zweimal im Jahr wird an unserer Schule dafür Geld eingesammelt. Der jeweilige Halbjahresbetrag kann je nach Verbrauch variieren, liegt aber bei ca. 10,00 €. Darüber hinaus werden ggf. Arbeitshefte angeschafft, die als Verbrauchsmaterial ebenfalls von den Eltern zu finanzieren sind.

Krankheit

Kranke Kinder müssen sich erholen und besuchen die Schule nicht. Sie müssen es aber unbedingt telefonisch **vor der ersten Unterrichtsstunde** abmelden – entweder direkt bei der Klassenlehrerin oder über das Sekretariat: am Besten per E-Mail

(gertrudisschule@gmx.de) oder per Telefon. Sollte Ihr Gespräch nicht persönlich entgegengenommen werden können, sprechen Sie Ihre Nachricht bitte auf unseren Anrufbeantworter. Zusätzlich zur mündlichen Mitteilung benötigt die Klassenlehrerin immer eine nachträgliche schriftliche Entschuldigung. Wenn Sie eine E-Mail gesendet haben, zählt diese als solche.

Bei krankheitsbedingten Fehlzeiten direkt vor oder im Anschluss an die Ferien muss unaufgefordert immer ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

Wenn Infektionskrankheiten bei Ihrem Kind festgestellt werden, **informieren Sie darüber** bitte **umgehend die Schule**. Dazu zählen unter anderem Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Influenza usw., aber auch der Befall mit Kopfläusen. Hierzu wurden Sie bei der Einschulung umfangreich informiert.

M

Mappen der Kinder

Die Mappen der SchülerInnen werden in jeder Klasse nach folgender Farbcodierung eingeführt:

Deutsch:	rot
Mathematik:	blau
Sachunterricht:	grün
Englisch:	schwarz
Religion/DaZ:	weiß
Musik:	lila
Kunst:	orange
Sport:	pink
Postmappe:	gelb

Alle Mappen sollten mit dem Namen und der jeweiligen Klasse des Kindes beschriftet werden.

N

Nachmittagsangebote

Für alle am Nachmittag stattfindenden Angebote (Lernförderung, herkunftssprachlicher Unterricht, JeKITS, AGs usw.) treffen sich alle Kinder vor der Eingangstür. Sie werden dort von der Lehrkraft abgeholt. Bei schlechtem Wetter öffnen Hausmeister oder Hausmeisterin die Tür, so dass die Kinder im unteren Flurbereich warten können.

Die Teilnahme an unterrichtsergänzenden Förderkursen, am angemeldeten Herkunftssprachlichen Unterricht, aber auch an den vom Kind gewählten Arbeitsgemeinschaften oder am JeKITS-Unterricht ist verbindlich.

Naschpause

Etwa einmal im Monat findet montags in der ersten großen Pause die beliebte Naschpause – **mit möglichst gesundem Naschwerk** - statt. Diese wird immer von den Eltern eines gesamten Jahrgangs geplant und durchgeführt: Im Speiseraum werden dann Obstspieße, Kuchen, Muffins, o.ä. für jeweils 50 Cent an die Kinder verkauft. Der Erlös kommt Ihren Kindern zugute.

P

Pantoffeln

Die Kinder tragen im Schulgebäude Pantoffeln, die **unbedingt** mit dem Namen versehen werden sollten.

Pausen

In den Pausen werden die SchülerInnen stets vom pädagogischen Personal beaufsichtigt. Wenn es während der Pausenzeiten regnet, dürfen die Kinder in ihrem Klassenraum bleiben und dort spielen. Dazu verfügt jede Klasse über einen Vorrat an geeigneten Pausenspielen. Selbstverständlich sind die Kinder auch hier beaufsichtigt.

Pausenzeiten

Die erste große Pause verbringen die Kinder nach Klassenstufen getrennt auf dem Schulhof. Die jeweils anderen Alterstufen frühstücken in der Zeit in den Klassen.

Gruppe 1	09:50 – 10:05	Hofpause
	10:05 – 10:20	Frühstückspause
Gruppe 2	09:50 – 10:05	Frühstückspause
	10:05 – 10:20	Hofpause

Die zweite große Pause findet für alle Klassen gemeinsam von 11.50 Uhr bis 12.05 Uhr auf dem Schulhof statt.

R

Regeln

Für das Zusammenleben und -lernen in der Schule haben wir mit den Kindern gemeinsam verbindliche Regeln für alle erarbeitet:



Darüber hinaus vereinbart jede Klassengemeinschaft ggf. individuelle Verhaltens- und Gesprächsregeln.

S

Schulbetreuung (OGS)

An unserer Schule besteht die Möglichkeit verschiedene Betreuungsangebote zu nutzen. Träger dieser Angebote ist die AWO.

Die Angebote sind fest in den Schulalltag integriert und die pädagogischen Mitarbeiter sind fester Bestandteil des Schulteams, in dem eng und intensiv zusammengearbeitet wird.

Als Betreuungsangebot kann zwischen der Über-Mittag-Betreuung (OGS) bis 16:00 Uhr (inklusive Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung) und dem Kurzangebot, der sogenannten „Verlässlichen Schule“ bis 13:35 Uhr gewählt werden.

Zur Nutzung der Angebote ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich, sie gilt immer für ein Schuljahr.

Da der Bedarf meist höher als die vorhandenen Plätze ist, ist eine frühzeitige fristgerechte Anmeldung unerlässlich.

Für weitere Informationen oder um Ihr Kind anzumelden, wenden Sie sich bitte direkt an die Schulbetreuung (Leitung: Herr Töpfer).

Schuleingangsphase

Alle schulpflichtigen Kinder werden in die Grundschule aufgenommen. Der Beginn der Schulzeit ist für alle SchulanfängerInnen die Schuleingangsphase. In der Gertrudisschule lernen die Kinder hier in jahrgangsbezogenen Lerngruppen.

Die Schuleingangsphase umfasst die 1. und 2. Jahrgangsstufe der Grundschule. Sie dauert je nach Entwicklungsstand und Lernfortschritt des Kindes ein bis drei Jahre. Das 3. Schulbesuchsjahr wird nicht auf die Schulpflicht angerechnet.

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit der Stadt Bochum

Seit April 2019 arbeitet Frau Christin Steiniger als Schulsozialarbeiterin der Stadt Bochum an unserer Schule.

Als Schnittstelle zwischen der Schule und dem Jugendamt bietet Frau Steiniger den SchülerInnen und Eltern bei schulischen, familiären oder sonstigen Problemen ihre Beratung und Unterstützung an. Darüber hinaus ist Frau Steiniger Ansprechpartnerin bei Fragen zum Bildungs- und Teilhabepaket (BuT).

Für Terminabsprachen erreichen Sie Frau Steiniger montags bis freitags von 8.00 bis 14.00 Uhr unter:

Mobil: 0152 54981406.

E-Mail: csteiniger@bochum.de

Sportunterricht

Für den Sportunterricht benötigen die SchülerInnen Sporthose und Sport-Shirt, sowie feste Turnschuhe mit einer abriebfesten, in der Regel hellen, Sohle.

Stille Pause

In der ersten großen Pause besteht für eine begrenzte Menge an Kindern die Möglichkeit, anstatt auf den Schulhof zu gehen, an der „Stillen Pause“ im Motorikraum teilzunehmen.

Frau Vreede bietet den Schülerinnen/Schülern die Möglichkeit, sich zu entspannen. Abseits von Trubel und Unruhe können die Kinder bei leiser Musik eine Fantasiereise mit allen Sinnen erleben, an Yogaübungen oder autogenem Training teilnehmen und zur Ruhe kommen.

T

Telefonkette

Jede Klasse erstellt für Notfälle eine Telefonkette, so dass alle Eltern einer Klasse zügig erreicht werden können.

Telefonnummern

Neben der privaten Festnetztelefonnummer sollten der Schule auch Handynummern und weitere **Notfallnummern** (Großeltern, Tante, Onkel oder Nachbarn oder Freunde ...) mitgeteilt werden, so dass in dringenden Fällen ein Ansprechpartner des Kindes **immer erreicht** werden kann. Bei Änderung bitte immer sofort die neue Telefonnummer mitteilen!

Bei einem Umzug bitten wir Sie, uns umgehend die neue Anschrift anzugeben.

Schulsozialarbeit des Landes NRW

Seit Juni 2018 gibt es eine Landesschulsozialarbeiterin an unserer Schule: Frau Christina Ceranski

Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem:

- Integration durch Bildung von neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern (Sprachförderangebote, DaZ, Silentien etc.)
- Organisation und Koordination von unterrichtsergänzenden Angeboten
- Netzwerk- und Sozialraumarbeit
- Kooperationen (Stiftungen, Vereine, Einrichtungen etc.)
- Schulgesundheit (Landesprogramm Bildung und Gesundheit)

Erreichbarkeit:

Montags und dienstags bis 16:00 Uhr

Mittwochs bis 12:00 Uhr

im Büro im Erdgeschoss (neben dem Hausmeisterbüro)

Mobil: 0152-54981257

E-Mail: cceranski@bochum.de

Schwimmunterricht

In der Regel hat jede 2. und 4 Klasse Schwimmunterricht. Wenn möglich wird zusätzlicher Schwimmförderunterricht angeboten. Die Kinder benötigen einen Badeanzug/eine Badehose, Badekappe, Handtücher, Shampoo in einer separaten Tasche und im Herbst/Winter eine warme Mütze für den Weg nach dem Schwimmen.

T

Toilettengänge

Die Kinder haben vor Unterrichtsbeginn und in den Pausen Gelegenheit die Toilette aufzusuchen. Während der übrigen Zeiten sind die Toiletten verschlossen und können nur in ganz dringenden Ausnahmefällen geöffnet werden.

Am Nachmittag wenden sich die Kinder an die Schulbetreuung oder den Leiter des unterrichtsergänzenden Angebots.

U

Unterrichtsfremde/Gefährliche Gegenstände

Spielsachen und andere Gegenstände, die zum Unterricht nicht erforderlich sind, bleiben während diesem in den Taschen.

Das Mitbringen gefährlicher Gegenstände, wie Taschenmesser ist grundsätzlich verboten, gleiches gilt für Spielzeugwaffen u.ä.

Tragbare elektronische Spielgeräte oder ähnliche Gegenstände sollen in der Schule nicht verwendet werden und können demnach zu Hause bleiben.

Handys werden beim Betreten des Schulgebäudes ausgeschaltet und verbleiben bis zum Schulschluss im Tornister.

Bei Nichteinhalten dieser Regel werden diese Gegenstände gegebenenfalls für den restlichen Schultag eingesammelt.

Eine schulische Haftung bei Beschädigung, Verlust, Diebstahl o.ä. ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Unterrichtszeiten

Offener Anfang	08:00 bis 08:15 Uhr
1. Stunde	08:15 bis 09:00 Uhr
2. Stunde	09:05 bis 09:50 Uhr
Frühstück/Hofpause	09:50 bis 10:20 Uhr
3. Stunde	10:20 bis 11:05 Uhr
4. Stunde	11:05 bis 11:50 Uhr
Hofpause	11:50 bis 12:05 Uhr
5. Stunde	12:05 bis 12:50 Uhr
6. Stunde	12:50 bis 13:35 Uhr

V

Versicherungsschutz

Bei Schulunfällen sind alle Schulkinder durch die Unfallkasse NRW versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf folgende Bereiche:

Unterricht und Pausen, Schulbetreuung, unterrichtsergänzende Angebote, Unterrichtsgänge, Schulausflüge, Schullandheimaufenthalte, Klassen- und Schulfeiern, den direkten Schulweg.

Es ist wichtig, dass die Schule sofort benachrichtigt wird, wenn ein Kind nach einem Schulunfall ärztlich behandelt werden muss oder sich ein Unfall auf dem Schulweg ereignet hat. Der Arzt ist vor der Untersuchung darüber zu informieren, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

Auch alle bei sämtlichen Schulveranstaltungen helfenden Personen sind gleichermaßen versichert.

Z

Zusammenarbeit

.....ist uns sehr wichtig!